

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 31

Juli / August 2006

Die AG Eschringer Vereine e. V. lädt ein:

5. Laurentiusbrunnenfest

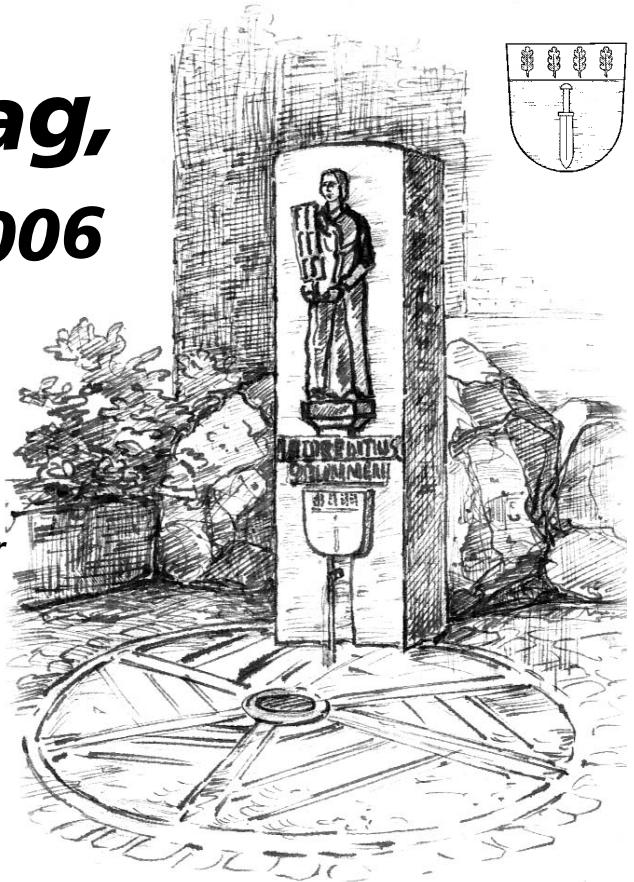
Sonntag,

2. Juli 2006

zwischen Gasthaus
„Zur Post“ und
„Eschringer Mühle“

Fassanstich: 10.30 Uhr

**Frühschoppen
mit dem MV „Lyra“
Eschringen**



Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Veranstaltungen auf einen Blick

Juli

- 02.07. Arbeitsgemeinschaft, Brunnenfest
10.30 Uhr, Laurentiusbrunnen
- 08.07. Musikverein, Musical:
Max, der Regenbogenritter
(für Grundschulen und
Kindergärten)
15.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 09.07. Musikverein, Musical:
Max, der Regenbogenritter
15.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle

- 12.07. Pensionärverein, Sommerfest
15.00 Uhr, Zur Simbach

August

- 05.08. Kirchenchor, Fahrt Bayrischer Wald
- 07.08. vor Gasthaus „Zur Post“
- 13.08. Pfarrgemeinde, Pfarrfest
11.00 Uhr, vor Pfarrkirche

September

- 07.09. VdK, Tagesfahrt
- 17.09. NABU, Nistkastensäuberung
08.30 Uhr, vor der Grundschule

Die Spannung steigt, weil Max sich zeigt

Nur noch wenige Tage, und der Musikverein „Lyra“ wird sein bisher einzigartiges Musical-Projekt „Max der Regenbogenritter“ aufführen. Alle Abteilungen des Vereins, wie großes Orchester, Jugendorchester, musikalische Früherziehung, ein eigens gegründeter Kinderchor sowie die Solisten überwiegend aus den Reihen der aktiven Musiker, haben monatelang für dieses Kinder-Mitmach-Musical geprobt und freuen sich auf ihren Auftritt. Wegen des enormen Aufwandes, den die vielen Akteure und Helfer leisten (neben den Proben auch Kulissenbau und Kostümerstellung etc.), wird das Musical an zwei Terminen aufgeführt, und zwar am 8. und 9. Juli jeweils um 15.00 Uhr (Dauer etwa 1,5 Stunden). Der Eintritt ist frei.

Der Musikverein freut sich auf ein volles Haus an den beiden Veranstaltungstagen. Näheres zum Musical ist der Beilage zu dieser Ausgabe der Home-Pages zu entnehmen und der Internetseite des Musikvereins unter www.mv-eschringen.de Wolfgang Dries

Gospelfieber in Eschringen

27.05.2006, 16.00 Uhr. Ein Anruf: „Wir stehen gerade vor einem grünen Zwiebelturm! Sind wir da richtig?“ Nach einer über einstündigen Fahrt waren sie eingetroffen: Die Ron Stevens Gospel Singers! Bereit, die Eschringer zwei Stunden lang mit traditionellen und mo-

dernen Liedern, a cappella oder rhythmisch aufgemotzt, zu verwöhnen. Trotz des zeitgleich stattfindenden Events „Rock den Katholikentag“ waren die Eschringer zahlreich erschienen. Schnell griff das Gospelfieber vor allem auf die jüngeren Besucher über, und es wurde eifrig mitgesungen und mitgeklatscht. Die Ron Stevens Gospel Singers bedanken sich bei allen Besuchern für das aktive Mitgestalten und die großzügige Spende. Ein besonderer Dank gilt den Familien Kimmling und Zimmermann, die nach dem Konzert bei einem Umtrunk prickelnde Traubenerzeugnisse zum Befeuchten der strapazierten Kehlen reichten, und Familie Peter, wo die Luxemburger Formation in den Genuss einer typisch saarländischen Gulaschsuppe kam. Als gegen Mitternacht der Tourbus aus der Ponsheimer Straße rollte, waren sich alle einig: Wir kommen wieder! (ap)

Laurentiusbrunnen wieder in Betrieb

Rechtzeitig vor dem 5. Laurentiusbrunnenfest ist der Brunnen wieder in Betrieb. Die Förderpumpe hatte ihren Geist aufgegeben, und so war es notwendig eine neue Pumpe einzubauen. Zum Glück hatte Egon Bless noch ein baugleiches Modell auf Lager. Das Team Egon Bless, Gerhard Zimmermann und Bernd Andreck wurde am 17. Juni aktiv und hat die Brunnenanlage wieder in Betrieb genommen.

Dem Team einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Arno Schmitt

„Puuh, das wäre geschafft!“

... unser erstes Fest vom Jugendförderverein ist vorüber. Am Tag des Auftaktspiels der WM „Deutschland – Costa Rica“ begann unser Fest mit einer kleinen Verspätung.

Trotz anfänglicher Panik wegen der Liefer-schwierigkeit unserer Brauerei, konnte auf Grund der Mithilfe einiger Gäste das Fest schnell aufgebaut werden. Hierfür nochmals vielen Dank!

Die Übertragung des Fußballspiels mittels Beamer im Zelt der AG kam sehr gut an. Schätzungsweise 100 bis 150 Leute besuchten an jenem Abend das Fest. Neben Würstchen, Pommes und frisch gezapftem Bier gab es auch WM-Burger nach einer eigenen Kreation, die sehr gut angenommen wurden und für Lob in der Küche sorgten. Generell muss man eingestehen, dass unser Fest - anders als erwartet - bei vielen Eschinger Bürgern gut angekommen ist. Vor allem die Unterstützung gab uns Mut und den Willen, das Fest auf die Beine zu stellen.

Am Samstag wurde statt eines „Früh-schoppens“ eine Dorfrallye für die Kleinen und Großen gestartet. Ausgearbeitet wurde die Rallye von Roland Schmitt. Angelaufen wurden 10 Örtlichkeiten rund um den Festplatz in Eschringen; an Hand des Laufzettels und der Fragen darauf, konnte mit Hilfe an den entsprechenden Objekten, Hinweise auf das Lösungswort gefunden werden. Alle 10 Fragen ergaben ein komplettes Lösungswort. Roland Schmitt hatte selbst dem Team des Jugendfördervereins das Lösungswort nicht verraten, und so wurde

auch ein Team von uns gebildet, was sich bemühte, die Lösungen herauszubekommen. Leider waren die Kids schlauer und fragten erfahrene Mitbürger, die sich zu diesem Zeitpunkt bei Gartenarbeiten ganz in der Nähe der befragten Objekte befanden und Auskunft geben konnten. Den etwas älteren von uns war es anscheinend zu peinlich, die älteren Bürger um Rat zu fragen, und als dann endlich jemand die Initiative ergriff, war es für den klaren Sieg bereits zu spät. Drei Gruppen waren an jenem Morgen zu Gange, ein sehr gelungenes Spektakel. Vielen Dank an Roland Schmitt.

Mittags, gegen 14.00 Uhr, konnten die Vereinsmitglieder und Gäste an dem „Maxi-Kicker“ (dem menschlichen Tischfußballspiel), live ihre Fußballkünste zeigen. Es war gar nicht so leicht mit weiteren 2 Spielern an einer Stange die gleiche Richtung einzuschlagen. Hier belegte den ersten Platz die Jugendgruppe der Feuerwehr aus Ensheim. Platz 1 bei den AH-Gruppen (alte Herren) belegte die Feuerwehr aus Eschringen. Bei der Spielaufstellung konnte am Anfang von uns keine klare Linie eingeschlagen werden, da 1. durch das Nichteintreffen einer Mannschaft der bereits erarbeitete Spielplan durcheinander geworfen und 2. die eingeplante Spielzeit und Zeit der Aufstellung von uns zu lang eingeschätzt wurde. Aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, und so hoffen wir, dass trotz der anfänglichen Schwierigkeiten jeder Spaß beim Spiel hatte. Da das Spiel nicht ganz günstig war und wir auch

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Hauptstraße 1 • 66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

Vortrag von Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs

**Mittwoch, den 5. Juli 2006,
um 19.00 Uhr,**

in der Praxis Eschringen.

Tel. Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29.

kein Startgeld verlangten, dachte sich der Jugendförderverein, dass es für die AH-Gruppen mit einigen Getränken und einer Urkunde beim Belegen der ersten 3 Plätze genügen würde. Als viele von der hohen Mietgebühr erfahren haben, wurde von einem Besucher eine Spendenaktion kurzfristig gestartet. Hierfür vielen Dank!

Generell kann man sagen, dass uns das Fest den Mut gegeben hat, weiter zu machen. Enttäuschend war jedoch, dass viele Jugendliche nicht die Zeit gefunden haben, an dem Fest und den Attraktionen teilzunehmen.

Ich möchte mich, auch im Namen des Vorstandes, bei all unseren Gästen und Helfern recht herzlich bedanken. Ohne die Mithilfe vieler wäre das Fest wahrscheinlich nicht umsetzbar gewesen. Mein Dank geht

vor allem an die, die nicht aktiv im Verein Mitglied sind und trotzdem bei der Mithilfe nie auf sich warten lassen. Gemeint sind unter anderem die Familie Hombrecher, die Familie Schulz für die Unterstützung hinter der Kuchentheke, Gregor Schweitzer für die Bereitstellung aller elektrischen Geräte und Kabel, die Feuerwehr Eschringen für die ebenfalls zur Verfügung gestellten Mittel und den Rat, dem Musikverein „Lyra“ und der Altersfeuerwehr für die freundlichen Worte, die uns bei unserer Arbeit immer wieder Mut gegeben haben (vielen Dank an Hubert, Hansi und Dieter) und natürlich auch an Arno Schmitt, der mit seiner Truppe uns ermöglicht hat, an den beiden Tagen vor ihrem Fest die gleiche Logistik zu nutzen.

Vielen Dank für alles! Bis zum nächsten Jahr!
Björn Weichel

NABU-Resümee zum Riesenbärenklau

Vor drei Jahren begann die Aktion, um die Verbreitung des Riesenbärenklaues im Ponsheimer Tal und entlang des Buschbaches zu unterbinden.

Dem NABU Eschringen-Ensheim gelang es, dank Unterstützung durch die Gemeinde Mandelbachtal und dem Team für Umweltschutz des Stadtverbandes Saarbrücken, mit dem Landwirt Heribert Klein vom Ponsheimer Hof auf den mit Riesenbärenklau kontaminierten Flächen eine Beweidung mit Rindern durchzuführen.

Jetzt, drei Jahre nach der Beweidung durch Rinder, ist der erste Erfolg gegen die Verbreitung des Riesenbärenklaues schon sicht-

bar. Denn durch die Beweidung wurde unterbunden, dass der Riesenbärenklau sich weiter ausbreiten konnte. Erfreulich ist festzustellen, dass die Flächen, auf denen vor der Beweidungsmaßnahme ausschließlich Riesenbärenklau von fast drei Meter Höhe standen, sich schon eine biotopgerechte Flora gebildet hat.

Um sicherzustellen, dass der Riesenbärenklau sich nicht weiter ausbreiten kann, muss die Beweidung noch mindestens sieben Jahre erfolgen. An dieser Stelle auch mein Dank an die Grundstücksbesitzer, die ihr Grundstück zur Beweidung bereitgestellt haben. Wir werden in diesem Jahr, wie die Jahre vorher, ent-

Anzeige

JOST & BENDEL
KAROSSERIE - FACHBETRIEB



Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Impressum:



Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics
Anzeigen- und Redaktionsschluss am **18. August 2006**
Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.
Kontakt: homepages@eschringen.de, Tel. 65 53 S. Vogelgesang

lang des Saarbaches die Einzelbestände von Riesenbärenklau, vor dessen Samenreife, bekämpfen. Achtung, bei der Bekämpfung des Riesenbärenklaues ist äußerste Vorsicht angebracht. Der Riesenbärenklau verursacht bei Kontakt mit der Haut schwere Verbrennungen, da das Pflanzengift Furocumarin die Schutzfunktion der Haut vor ultravioletter Strahlung zerstört.

Mehr über den Riesenbärenklau bzw. über dessen Bekämpfung finden sie unter www.stadtverband-saarbruecken.de. Bei Fragen, die Riesenbärenklauvorkommen im Bereich Eschringen-Ensheim betreffen, können Sie sich an die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim wenden (0 68 93-23 60 K.Th. Elberskirch).

Theo Elberskirch

Jugendfußball besteht weiter

„Am Montag, den 12. Juni 2006, fand im Sportheim des TuS Eschringen eine Dringlichkeitssitzung unter dem Motto „Rettet den Eschringer Jugendfußball“ statt.“

Nach dem Rücktritt des bisherigen Abteilungsleiters Hagen Berndt war es bislang nicht gelungen, einen neuen Verantwortlichen zu finden. Zu der Sitzung fanden sich insgesamt 16 Personen ein. Die Anwesenden erklärten unisono, dass ihnen der Fortbestand der Abteilung „Jugendfußball“ beim TuS wichtig sei. Zu klären galt es anschließend, die anfallende Arbeit zu verteilen und Verantwortlichkeiten zu schaffen. Da sich keine Person bereit erklärte, die Arbeit alleine zu schultern, kam man schließlich

überein, die Tätigkeiten in Form eines Ausschusses aufzuteilen. Diesem gehören folgende Personen an: Gabi Bentz, Philipp Wilhelm, Joachim Langer, Egon Hartz, Gerhard Vogelgesang, Gerhard Hartz, Axel Claus und Stefan Pönicke. Letztgenannter erklärte sich bereit, als Sprecher des Ausschusses die Funktion des Abteilungsleiters „Jugendfußball“ zu übernehmen. Die Jugendarbeit betreffende Fragen können sie daher zukünftig richten an: Stefan Pönicke, Tel.: 30 28, E-mail-Adresse: poeni.family@t-online.de. Von den Mitgliedern wird angestrebt, das Gremium in der Satzung des TuS fest zu verankern. Der Ausschuss wird versuchen, die anfallenden Aufgaben schnellst-

Anzeige



Reiseagentur Daniela Jost

Pauschalreisen  Ein Unternehmen der Thomas Cook AG

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Anzeige



FRISEURTEAM ESCHRINGEN

Elisabeth Grzyb
-Gschüb-

Andreas-Kremp-
Straße 2



0 68 93 / 31 71

möglich in den Griff zu bekommen. Wir bitten aber schon im Vorhinein um Verständnis dafür, dass es zu kleineren Startschwierigkeiten kommen kann, da die Arbeit für alle tätig werdenden Personen Neuland ist.

Den Eschringer Bürgern und hier insbesondere den Fußball spielenden Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern können wir versprechen, dass alle Mitglieder des Ausschusses ihr Bestes geben werden, um das

Fußballspielen und das Drumherum so angenehm wie möglich zu gestalten. Diesbezüglich auch ein Hinweis: Die Saisonabschlussveranstaltung, welche in den vergangenen Jahren als Zeltlager stattfand, wird dieses Jahr in Form eines Saisonöffnungsfestes nach den Sommerferien stattfinden. Ablauf und genauer Termin werden noch bekannt gegeben. Hier noch einige Informationen für die Saison 2006/2007:

Mannschaft/ Jahrgang	Federführung	Trainingsort	Spielort	Trainer
G-Jugend 2000 und jünger	siehe unten!	-	-	-
F-Jugend 1998/1999	F1-Fechingen F2-Eschringen	wird geklärt Eschringen	Fechingen Eschringen	Stefan Wolf (Eschringen) K.-H. Buchheit (Fechingen)
E-Jugend 1996/1997	E1-Eschringen	Eschringen	Eschringen	Philipp Wilhelm (Eschringen) Hagen Berndt (Eschringen) wird geklärt
D-Jugend 1994/1995	D11-Ensheim D7-Ensheim	Ensheim	Ensheim	
C-Jugend 1992/1993	C11-Ensheim	Ensheim	Ensheim	Jörg Eberle (Ensheim)
B-Jugend 1990/1991	B-Eschringen	Ensheim	Ensheim	C. Vogelgesang (Ensheim)
A-Jugend 1988/1989	A-Fechingen	Fechingen	Fechingen	Rouven Hans (Fechingen) Matthis/Seidel (Ensheim)

Die Vereine SG Ensheim, FV Fechingen und TuS Eschringen haben sich für die nächste Saison auf folgendes Konzept geeinigt:

Der Ausschuss ist daran interessiert, aus Kindern des Jahrgangs 2000 und jünger eine G-Jugend zu gründen. Diesbezüglich wird in naher Zukunft im Eschringer Kindergarten die Werbetrommel gerührt werden. Interessierte können sich aber auch direkt an Stefan Pönicke wenden. Zum Abschluss noch etwas, was uns sehr wichtig ist: Wir danken dem bis-

herigen Abteilungsleiter Hagen Berndt für seine über Jahre hinweg geleistete hervorragende Arbeit. Hagen hat in akribischer Kleinstarbeit etwas aufgebaut, was in Eschringen und über die Grenzen hinaus höchste Anerkennung erfährt. Gemeinsam mit allen Kindern, Jugendlichen und Eltern bedauern wir sein Ausscheiden sehr und werden versuchen, die Jugendarbeit in gleich guter Art und Weise fortzuführen. Unsere Motivation sind die Eschringer Kinder und Jugendlichen. Stefan Pönicke

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-8 89 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 11 01 11
Vergiftungen	Tel. 0 68 41-1 92 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 0 68 93-9 48 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

Neuer Blumenflor am Friedhof

Auf Bitte des SPD-Ortsvereins Eschringen hat der Friedhofsbetrieb der Landeshauptstadt neue Pflanzen für den Friedhof Eschringen geliefert. Herbert Weinland pflanzte die Blumen ein und sorgt auch in diesem Jahr dafür, dass die Blumen immer ausreichend Wasser erhalten. Wir meinen, dies ist ein gutes Beispiel für gelungenes Engagement in und für unseren Stadtteil.

Auf diesem Wege Herbert Weinland ein freundliches Dankeschön! Arno Schmitt

Jakobspilger machten bei uns Halt

Im Rahmen des 96. Katholikentages in Saarbrücken Ende Mai hatten sich rund 40 Jakobspilger zu einer dreitägigen Fußwallfahrt vom ehemaligen Kloster Hornbach aus auf den Weg gemacht.

Die Leitung hatte Wolfgang Steffen von der saarländischen Jakobusgesellschaft übernommen. Am dritten Tag marschierte die Gruppe, darunter auch Pilger aus der Pfalz, aus Hessen und sogar aus dem Münsterland, vom Kloster Gräfinthal aus in Richtung Landeshauptstadt. Am „Dreibanner“ wurde sie von Roland Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt und Beisitzer im Vorstand des Kapellenvereins, „in Empfang“ genommen. Der weitere Weg führte sie durch den Ort, vorbei an den Wegekreuzen in der Gräfinthalerstraße und dem Laurentiusbrunnen. Ziel war die St. Laurentiuskapelle, wo die Pilger nach einer Besichtigung auch den altehrwürdigen sakralen Raum zu einer kleinen Andacht und passenden Gesängen nutzen. Die kombinierte Wallfahrt und Wanderung hatte hungrig und vor allem durstig gemacht, weshalb die nächste Station, das Eschringer Pfarrheim, zügig angesteuert wurde. Dort hieß kfd-Vorsitzende Gertrud Vogelgesang mit ihrem Team die Pilgergruppe willkommen. Da die Wahlfahrer mächtig unter Zeitdruck standen, wurde sogleich eine deftige „Eschringer Kartoffelsuppe mit Lyoner“ aufgetischt, ergänzt durch Erfrischungsgetränke und von der Geschichtswerkstatt gestifteten Pilgerwein (vom Wintringer Hof). Auch wenn der offizielle Jakobsweg an sich nicht über Eschringen führt, so zeigten sich viele Wallfahrer

doch überzeugt, irgendwann einmal wieder in unser Dorf zu kommen: „Einfach toll diese freundliche Aufnahme hier, ganz zu schweigen von dem schmackhaften Essen“ meinte eine Pilgerin aus Mainz. „Dieser Zwischenstopp in Eschringen hat mir sehr gut gefallen. Daran werde ich mich gerne zurückerinnern.“ Und mit dieser Meinung stand sie nicht allein. Dann machte sich die Gruppe wieder auf den Weg nach Bischmisheim (Schinkelkirche) und nach St. Annual (Stiftskirche), um an der Eröffnung des Katholikentags teilnehmen zu können. (rs)

Anmerkungen des TuS

In der letzten Ausgabe der Home-Pages wurde ohne das Zutun des Vorstandes unser Bericht über die Neuwahlen und Aktuelles vom TuS auf merkwürdige Weise verlängert.

Jeder, der möchte, kann gerne einen Bericht in den Home-Pages veröffentlichen. Doch sollte man dann auch eine eigene Überschrift und natürlich auch den Verfasser nicht vergessen.

Wir begrüßen es, wenn sich Sponsoren oder andere Gönner des Vereins Gedanken über den Farbwechsel des Sportplatzes machen.

Aber der gewählte Vorstand muss sich zunächst einmal über die hinterlassenen Altlasten kümmern, um den Verein auch in den nächsten Jahren am Leben halten zu können.

P. S. Nebenbei bitten wir die Bevölkerung, unsere Sportanlage nicht als „Müllhalde“ zu missbrauchen. Wir haben den Ärger und die Kosten. Der Vorstand des TuS Eschringen

Anzeige

www.vogelgesang-av.de

vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

Hauptstraße 42
66131 Ensheim

video

audio

saarriva

☎ 65 53

Jetzt auch Elektrogeräte von:

QUELLE.

Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



ING-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Havarieschäden

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

Erstellung von Zustandsberichten

www.ingenieurbuero-walter.de



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15
66130 Eschringen • Tel. 7 06 40

Lieferung frei Haus in:

Eschringen, Ensheim,
Fechingen, Brebach,
Heckendalheim,
Ormesheim,
Ommersheim und
Aßweiler

(Außerhalb berechnen wir 1 € Anfahrt).
ab 4 Gerichte frei Haus.

Büros und Firmen werden frei Haus beliefert.

Unsere Sommerterrasse ist für Sie geöffnet
Alle Gerichte zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr + 17.30 - 23.30 Uhr

Montag: Ruhetag • Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr an.